

Factsheet Purzelbaum Kindergarten

Beschreibung

Purzelbaum Kindergarten setzt sich zum Ziel, vielfältige und häufige Bewegung im Kindergartenalltag zu integrieren und strebt zudem eine gesunde Zünikultur an, womit Kinder in ihrer gesunden Entwicklung unterstützt werden. Der Schwerpunkt des Angebots liegt bei der praxisorientierten Prozessbegleitung der Kindergartenlehrpersonen. Diese dauert eineinhalb bis zwei Jahre und beinhaltet Weiterbildungen sowie Input- und Austauschtreffen, in denen theoretische Grundlagen zur Bewegungsförderung und Ernährung sowie konkrete Ideen für einen bewegten Kindergartenalltag vermittelt werden. Wichtige theoretische Grundlagen des Konzepts bilden die Bedeutung der Bewegung und Ernährung für die kindliche Entwicklung sowie das entwicklungspsychologische Konzept der Selbstwirksamkeit. Gleichzeitig findet eine bewegungsfreundliche und -fördernde Gestaltung des Kindergartens statt. Die teilnehmenden Lehrpersonen erhalten Beratung und finanzielle Unterstützung bei der Implementierung und langfristigen Verankerung der Inhalte im Kindergartenalltag. Entscheidend für den Erfolg ist, dass die Lehrpersonen eine Änderung ihrer pädagogischen Haltung vollziehen und mehr Bewegung im Unterricht zulassen. Die Eltern sind über die Bedeutung, Ziele und den Verlauf des Angebots informiert und werden einbezogen. Das Angebot orientiert sich am erfolgreich evaluierten Basler Projekt «Burzelbaum» und wird aktuell in 23 Kantonen der Schweiz realisiert.

Ziele

- Die Kindergartenlehrperson kennt die motorische Entwicklung im Kindergartenalter, die elementaren Bewegungsbedürfnisse, die entsprechenden Bewegungsempfehlungen und die langfristige Wirkung von Bewegung auf die Gesamtentwicklung von Kindern. Dadurch traut sie den Kindern mehr zu und vermittelt Freude an der Bewegung.
 - Die Kindergartenlehrperson ist sich der wichtigen Bedeutung regelmässiger Bewegung und ausgewogener Ernährung in der Kindheit für die gesamte kindliche Entwicklung bewusst. Sie kennt den Zusammenhang zwischen Bewegung, Ernährung und psychischer Gesundheit. Sie weiss, wie sie vielseitige und regelmässige Bewegung, ausgewogene Ernährung (inkl. Wassertrinken) und gesundheitswirksame Ressourcen im Rahmen des Lehrplans 21 im Kindergartenalltag fördern kann.
 - Die Kindergartenlehrperson entwickelt eine bewegungsfördernde Haltung dahingehend, dass Bewegung «jederzeit und überall» möglich ist.
-

- Der zeitliche Umfang und die Qualität bewegter Aktivitäten im Kindergartenalltag nehmen zu. Es findet ein stetiges Wechselspiel zwischen aktiven und ruhigen Phasen statt. Die Kinder lernen ihren Körper dadurch besser kennen.
- Der Kindergarten wird bewegungsfreundlich und -fördernd gestaltet. In jedem Kindergarten gibt es Bewegungsangebote, welche von den Kindern grundsätzlich in den verschiedenen Sequenzen im Kindergartenalltag genutzt werden können. Der gesamte Unterricht wird dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht; auch in geführten Sequenzen wird „Bewegtes Lernen“ angeboten. Da die Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben können, sind sie während den ruhigen Sequenzen im Kindergartenalltag konzentrierter und ausgeglichener.
- Die Kindergartenlehrperson weiss, wie die Selbstwirksamkeit bei Kindern gefördert und gestärkt werden kann. Sie unterstützt die Kinder dabei im Alltag, indem sie ihnen Raum für eigene bewegte Aktivitäten und Spielraum für Entdeckungen bietet.
- Die Kindergartenlehrpersonen und die Kinder essen im Kindergarten gesunde Zwischenmahlzeiten und trinken Wasser.
- Die Kindergartenlehrperson kennt die bfu-Fachdokumentation „Sichere Bewegungsförderung bei Kindern“ und hat die eigene Arbeit und die Bewegungsangebote im Kindergarten in Bezug auf das Thema Sicherheit reflektiert, angepasst und weiterentwickelt.
- Die Eltern erhalten an verschiedenen Elternaktivitäten die zentralen Botschaften sowie konkrete Umsetzungsanregungen für den Alltag zu Bewegungsförderung, ausgewogener Ernährung (inkl. Wassertrinken) und zu gesundheitswirksamen Ressourcen.

Aufbau und -dauer

10 Veranstaltungen verteilt über den 1.5 - 2-jährigen Prozess:

- 4 Weiterbildungen (an 4 Halbtagen)
- 6 Input- und Austauschtreffen (à 2.5 - 3 Stunden)

Individuelle Umsetzung

Das Angebot bietet klare Inhalte und Ziele, lässt aber gleichzeitig Handlungsspielraum, so dass die Lehrpersonen die Umsetzung optimal auf die Gegebenheiten und Bedürfnisse ihres Kindergartens anpassen können.

Umsetzung

Das Angebot wird durch eine kantonale oder kommunale Fachstelle angeboten. Die Fachstelle erhält das Angebots-Knowhow und die Unterlagen im Coaching von RADIX.

Infos zum Coaching für kantonale Projektleitende: www.purzelbaum.ch → [Purzelbaum Kindergarten](#) → [Für Projektleitende](#)

Interessierte Kindergarten-Lehrpersonen finden ihren kantonalen Kontakt unter der Schweizer Karte: www.purzelbaum.ch → [Purzelbaum Kindergarten](#)

Weitere Informationen

Michaela Sciuk, Leitung Purzelbaum^{Schweiz}, RADIX Gesunde Schulen,
Telefon: 041 545 92 37 / E-Mail: sciuk@radix.ch

Mit Unterstützung von



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera